

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch



Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Annkatrin Esser (KV Berlin-Treptow/Köpenick)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 883 bis 885:

deutlichen Ausbau braucht, ist das Straßennetz bereits flächendeckend gut ausgebaut und benötigt daher Sanierungen statt Neubau. Dazu In Zeiten der Klimakrise neue Autobahnen durch Wälder oder Städte zu bauen ist unverantwortlich. Der Bund soll sich auf nationale Verbindungen konzentrieren und Beteiligung am Neubau von Stadtautobahnen oder Umgehungsstraßen beenden. Wir wollen ~~wir~~ einen integrierten Bundesmobilitätsplan erarbeiten, der Basis für eine klimaneutrale

Begründung

Ein klares Bekenntnis gegen neue Autobahn ist für unsere Verbündeten in der Zivilgesellschaft wichtig. Straßenprojekte wie der Weiterbau der Stadtautobahn A100 oder der TVO sind nicht mehr zeitgemäß. Ohne die Beteiligung vom Bund würden auch die Gelder dafür fehlen.

weitere Antragsteller*innen

Katinka Wellnitz (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Harald Moritz (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Mara Kleine (KV Düsseldorf); Catrin Wahlen (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Tim Niclas Demisch (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Brigitte Kallmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Tariq Kandil (KV Berlin-Reinickendorf); Ania-Elena Hix-Mischke (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Vivien Bohm (KV Berlin-Mitte); Lisa Karoline Ruppel (KV Berlin-Neukölln); Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Willi Junga (KV Berlin-Kreisfrei); Philipp Läufer (KV Berlin-Neukölln); Falco Strasser (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Shirin Kreße (KV Berlin-Mitte); Andreas Wade (KV Berlin-Treptow/Köpenick); sowie 34 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.